

Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft vom 19. April 1991 in der Phil.I- Fakultät, Universität Neuenburg

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **64 (1991)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG DER
SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
VOM 19. APRIL 1991
IN DER PHIL. I-FAKULTÄT, UNIVERSITÄT NEUENBURG

ADMINISTRATIVE SITZUNG

Da die SEG dieses Jahr zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie und der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft die Entomologen-Tagung in Wien (2.–6.4.91) organisiert hat, fand im Frühling keine wissenschaftliche Sitzung statt. Diese wird im Herbst, zusammen mit der Versammlung der SANW, in Chur vom 9.–12.10.1991 stattfinden. Die administrative Sitzung der Mitgliederversammlung wurde im Rahmen der Zoologia 91 am 19.4.91 um 16.30 h in der phil-I-Fakultät der Universität Neuenburg abgehalten. An der Versammlung waren 14 Mitglieder und 1 Gast anwesend.

Im letzten Jahr sind folgende vier Mitglieder gestorben, die sich alle während langer Zeit für die Interessen der SEG eingesetzt haben, die Ehrenmitglieder Prof. Dr. P. BOVEY und Dr., Dr. h. c. H. KUTTER sowie Dr. E. GÜNTHART (Sekretär bis 1989) und Dr. W. VOGEL.

Die Anwesenden haben zu Beginn der Sitzung die verstorbenen Kollegen in einer Schweigeminute geehrt.

RAPPORT DU PRÉSIDENT (DR. W. GEIGER) POUR 1990

Membres

L'effectif de la SES est actuellement de 399 membres.

Comité

Le Comité de la SES s'est réuni le 23.3.90 à Berne. Les Décisions les plus importantes sont les suivantes:

- mandat au Dr. D. CHERIX pour l'étude de solutions «meilleur marché» pour la publication du Bulletin de la SES
- décision de participer au Congrès des Sociétés d'Entomologie allemande, autrichienne et suisse à Vienne.

Manifestations

L'assemblée annuelle de la SES a eu lieu le 24 mars 1990 au Musée d'Histoire naturelle de Berne. 14 conférenciers ont présenté 6 communications dans les thèmes libres et 8 dans le cadre du thème choisi «Méthodes quantitatives d'évaluation des milieux naturels et artificialisés à l'aide des invertébrés».

La 170e assemblée annuelle de l'ASSN a eu lieu à Genève, du 3 au 6 octobre 1990. La SES y a participé avec la Société suisse de Zoologie et la Société suisse

pour l'étude de la faune sauvage. Le thème choisi était «Diversité biologique et extinction des espèces».

BERICHT DES QUÄSTORS (W. MARGGI) UND DER REVISOREN

Der Quästor hat allen Anwesenden eine Jahresrechnung für 1989 vorgelegt; daraus sind folgende Zahlen der Erfolgsrechnung entnommen:

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	14 229.03	
Verkauf von Mitteilungen	6 132.25	
Schweiz. Akademie der Naturwissenschaften	29 500.—	1 500.—
Druckkostenbeiträge:		
Sandoz (1990)	2 500.—	
Sandoz (1991)	2 500.—	
Ciba-Geigy (1990)	5 000.—	
Ciba-Geigy (1991)	5 000.—	
Biedermann-Mantel-Stiftung	4 000.—	
Zinserträge	2 473.15	
Druckkosten der Mitteilungen		71 190.—
Porti/Drucksachen		165.—
Verschiedenes		968.35
Ausgabenüberschuss	2 488.92	
	73 823.35	73 823.35

Die Druckkosten für die Mitteilungen sind von Fr. 54 878.20 für das Jahr 1989 auf Fr. 71 190.— für das Jahr 1990 gestiegen. Um einen grossen Ausgabenüberschuss zu verhindern, wurden deshalb die Beiträge von Sandoz und Ciba-Geigy für das Jahr 1991 als Einnahmen berücksichtigt. Dies war möglich, weil diese Beiträge jeweils frühzeitig im Jahr eintreffen. Im nächsten Jahr werden dann nur die Beiträge von 1992 als Einnahmen der beiden Firmen figurieren.

Die Rechnungsrevisoren haben am 29.3.91 die Jahresrechnung, die Fonds und das Vermögen der Gesellschaft anhand der Belege kontrolliert und in sämtlichen Abschnitten für richtig befunden.

Die Mitglieder erteilen dem Quästor Entlastung unter Verdankung der mit grosser Sorgfalt und Sachkenntnis geleisteten Arbeit.

Im Budget für 1991 sind Fr. 60 000.— für Druckkosten der Mitteilungen vorgesehen.

BERICHT DER REDAKTOREN DER MITTEILUNGEN (PROF. DR. G. BENZ UND DR. M. SARTORI)

1990 wurde der Band 63 der Mitteilungen mit der Rekordseitenzahl von 842 Seiten herausgegeben. Er umfasst zwei Doppelnummern mit insgesamt 510 Seiten (davon 17 leere) sowie ein Supplement mit 332 Seiten («Taxonomic studies on Neotropical species of seven genera of Drosophilidae (Diptera)» von C. R. VILELA & G. BÄCHLI. Der Supplementband wurde vom «Schweiz. Nationalfonds» und der «Georges und Antoine Claraz-Schenkung» finanziert. Vom

eigentlichen Mitteilungsband enthält die erste Doppelnummer 27 Originalaufsätze (11 deutsche, 10 englische, 5 französische und 1 italienischen) sowie 1 Nekrolog, 6 Buchbesprechungen und die Berichte über die Jahresversammlung und aus den Sektionen, während die zweite Doppelnummer mit 2 Laudationen und 26 Originalaufsätzen als Gedenkschrift zum Rücktritt von Prof. VITTORIO DELUCCHI erschien. Von den Aufsätzen in der ersten Doppelnummer behandeln 19 Themen Morphologie, Systematik und Faunistik, während 8 Themen Physiologie, Verhalten, Ökologie und angewandter Emtomologie gewidmet sind.

Die Redaktoren würden es sehr begrüßen, wenn die Autoren die Redaktionsvorschriften (Vol. 60: 1–2 bzw. 213–214) besser einhalten und sich vor der Reinfassung einmal einen Artikel der Mitteilungen bezüglich Titel, Reihenfolge und Art des Literaturverzeichnisses *genau* ansehen und entsprechend schreiben würden.

Für diejenigen, die mit Textverarbeitungssystemen arbeiten, sei wieder einmal gesagt, dass die Redaktoren nicht schöne Manuskripte wünschen, sondern gut les- und redigierbare. Somit:

- mit Zeilenabstand 1,5 arbeiten
- kleingedruckte Abschnitte nicht mit kleinerer Schrift schreiben, sondern alles mit relativ grosser Schrift (Courier 10 Pt., Letter Gothic usw.)
- lateinische Namen nicht kursiv schreiben, sondern unterstreichen
- Autorennamen entweder mit lauter Grossbuchstaben schreiben oder sie doppelt unterstreichen!

Nur so können Redaktoren und Setzer den Text bequem lesen.

BERICHT DES REDAKTORS DER «INSECTA HELVETICA» (PROF. DR. W. SAUTER)

Entgegen den Erwartungen hat das Jahr 1990 immer noch kein druckfertiges Manuskript gebracht, doch ist der Abschluss des Ephemeropteren-Bandes in greifbare Nähe gerückt. Nachdem nun das Schweizerische Zentrum für die kartographische Erfassung der Fauna in Neuenburg in Form einer Stiftung eine dauerhafte Basis erhalten hat, ist der Moment gekommen, über die Zukunft der *Insecta Helvetica*, insbesondere über deren Catalogus-Teil, Beschluss zu fassen.

ZUKUNFT VON «INSECTA HELVETICA»

Es wurde beschlossen, den Catalogus-Teil aufzugeben und diese Aufgabe dem Schweizerischen Zentrum für die Kartographische Erfassung der Fauna in Neuenburg zu überlassen.

BERICHT DES BIBLIOTHEKARS (DR. S. KELLER)

Die Zahl der Tauschpartner blieb mit 204 gleich wie im Vorjahr. Der Zuwachs bei den Zeitschriften betrug 124 (1989: 122), bei den Serien 114 (1989: 96) und bei den Einzelwerken 1 (1989: 0). Im Berichtsjahr wurden 436 Hefte oder 872 Nummern verschickt (1989: 430 oder 860). Herrn U. PETERHANS von der ETH-Bibliothek sei für diese Angaben bestens gedankt.

Am Lesezirkel beteiligten sich am Ende des Berichtsjahres gleich wie im Vorjahr 29 Mitglieder. 11 Sendungen wurden in Umlauf gesetzt, 12 kamen zurück.

JAHRESBEITRAG 1992

Dieser bleibt gleich wie für 1988, 1989, 1990 und 1991:
Fr. 40.– für Mitglieder in der Schweiz
Fr. 45.– für Mitglieder, die im Ausland wohnen,
und zusätzlich Fr. 5.– für jene Mitglieder, die sich am Lesezirkel beteiligen.

JAHRESVERSAMMLUNG 1991 DER SANW

Die Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften findet vom 9. bis zum 12. Oktober in Chur statt. Hauptthema: Alpine Forschung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft, die Schweizerische Zoologische Gesellschaft und die Schweizerische Gesellschaft für Wildforschung werden dabei am 10.10. von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Fachsymposium zum Thema «Der Lebensraum der Alpentiere unter dem Einfluss des Menschen abhalten».

Zusätzlich organisiert die SEG während dieser Tagung ihre wissenschaftliche Sitzung der Jahresversammlung 1991. Wie gewohnt wird für die wissenschaftliche Sitzung ein Teil für freie Themen und ein Teil mit einem Spezialthema vorgesehen. Dieses Thema soll dieses Jahr «Entomologische Forschung in den Alpen» sein.

JAHRESVERSAMMLUNG DER SEG 1992

Die Jahresversammlung 1992 der SEG wird am 28.3.92 in Neuenburg stattfinden. Hauptthema: Integrierter Pflanzenschutz: Grundlagen und Anwendungen.

EHRENMITGLIEDER

Mit grossem Applaus wird dem Vorschlag des Vorstandes zugestimmt, die beiden Herren Prof. Dr. G. BENZ und Prof. Dr. V. DELUCCHI als neue Ehrenmitglieder zu wählen. Die offiziellen Gratulationen werden in Chur im Rahmen des wissenschaftlichen Teiles der Jahresversammlung der SEG erfolgen.

ERBSCHAFTEN

Dr. W. GEIGER informiert die Anwesenden über die beiden Erbschaften, die der SEG letztes Jahr zugekommen sind (KUTTER und Legs MOULINES). Ein Teil dieser Gelder soll dazu benützt werden, alle 1–3 Jahre einen Preis für Arbeiten aus dem Gebiet der Systematischen Entomologie zu verteilen. Ein weiterer Teil dieser Gelder soll dazu verwendet werden, insbesondere junge Mitglieder beim Publizieren (bei Vortragsreisen) finanziell zu unterstützen. Der Vorstand hat eine Kommission bestimmt, die dazu ein Reglement verfassen soll.

Magden, den 20. Mai 1991

CLAUDE FLÜCKIGER (Sekretär)